

Mehrsprachigkeit, Schule und Computer

Präsentation von Kerima Begic, Anton Vekic und Larissa Triebnig
PR Interdisziplinäre Fachdidaktik
LV LeiterIn: Jenko Elizabeta, Wilfried Grossmann
15.04.2016

Podcast im Fremdsprachenunterricht



Laut einer JIM – Studie von 2015 besitzen zwei Drittel der 12-19 Jährigen einen MP3 – Player oder einen Ipod. Allein im letzten Jahr gab es eine Steigerung von 150 Prozent

Warum Podcast im Sprachunterricht hilfreich sein können

- Authentische Materialien
- heutzutage top - aktuell und komfortabel
- das Hörverstehen aktuell und unterhaltsam gestalten

Webtools für das Training der mündlichen Fertigkeiten der SchülerInnen

- ein bestimmter Rahmen muss gegeben sein
- bestimmte Thematik, Phraseologie und Grammatik
 - Möglichkeiten die es hierbei gibt:
 - www.voxopop.com
 - www.voicethread.com
- können genutzt werden um mündliche Aufgaben zu stellen
 - individuelle Förderung der Sprechkompetenz steht im Vordergrund
 - spontane Formulierungen möglich
 - private oder Gruppengespräche möglich
- benötigt wird lediglich Computer, Tablet, Handy, Headset

Unterschiede zwischen Voxopop und Voicethread

- Voxopop
 - Audioforum
 - Gesprochene Beiträge erstellen, anhören und kommentieren
 - Sehr gut für Sprechaufgaben
- Voicethread
 - Erstellen von multimedialen Präsentationen
 - Bilder kommentieren



Wozu Podcasts im Unterricht dienen können

- Phonetische Übungen und Aussprache
 - Beantwortung eines Fragebogens
- Kommentar und persönliche Stellungnahme
 - Kurzvortrag
 - Fortsetzungsgeschichten
- Diskussionen im Rahmen von Schülerprojekten
 - Sound-Tagebücher / Reisetagebuch
 - Hausaufgaben mündlich

Bewertung der Sprechaufgaben

Beurteilungsraster:

- Stichwortsammlung als Grundlage
 - Generelle Sprechleistung
 - Interaktivität

Bewertungsraster für Sprechaufgaben im Audioforum Voxopop

▶ Generelle Sprechleistung

- ▶ Kommunikationsziel sprachlich und inhaltlich in vollem Umfang erreicht (4)
 - ▶ Kommunikationsziel erreicht, sprachliche Mängel (3)
 - ▶ Kommunikationsziel nur eingeschränkt erreicht wegen sprachlicher Mängel (1)
 - ▶ Kommunikationsziel nicht erreicht (0)

▶ Stichwortsammlung

- ▶ Stichwortsammlung enthält alle relevanten Aspekte des Themas (4)
- ▶ Stichwortsammlung enthält nur Teilaspekte des Themas (3)
- ▶ Stichwortsammlung besteht aus reinem Fließtext (1)
 - ▶ Stichwortsammlung ist nicht vorhanden (0)

▶ Interaktivität

- ▶ Sprecher geht ausführlich auf Fragen ein und gibt weitere Impulse, um Kontakt mit Hörer zu halten (4)
- ▶ Sprecher geht ausführlich auf Fragen ein, aber hält den Kontakt mit Hörer nicht aufrecht (3)
 - ▶ Sprecher beantwortet Fragen mit Kurzantworten (ja/nein), aber hält den Kontakt mit Hörer nicht aufrecht (1)
 - ▶ Hörer verhält sich nicht interaktiv (0)

Voxopop Beispiel



Start a talkgroup discussion.

Talkgroup: **BKS**

Zone:

DISCUSSION TITLE

DIALOG: KENNENLERNEN - GERS A1: BKS

KEYWORDS

AUDIO MESSAGE

You need Java installed. See note below

Loading recorder... 00:00

Mac OSX 10.6 users: if you have problems recording,
use [this alternative recording page](#) instead.

MESSAGE OPTIONS

Any harsh language?

 No Yes

Add to your watchlist

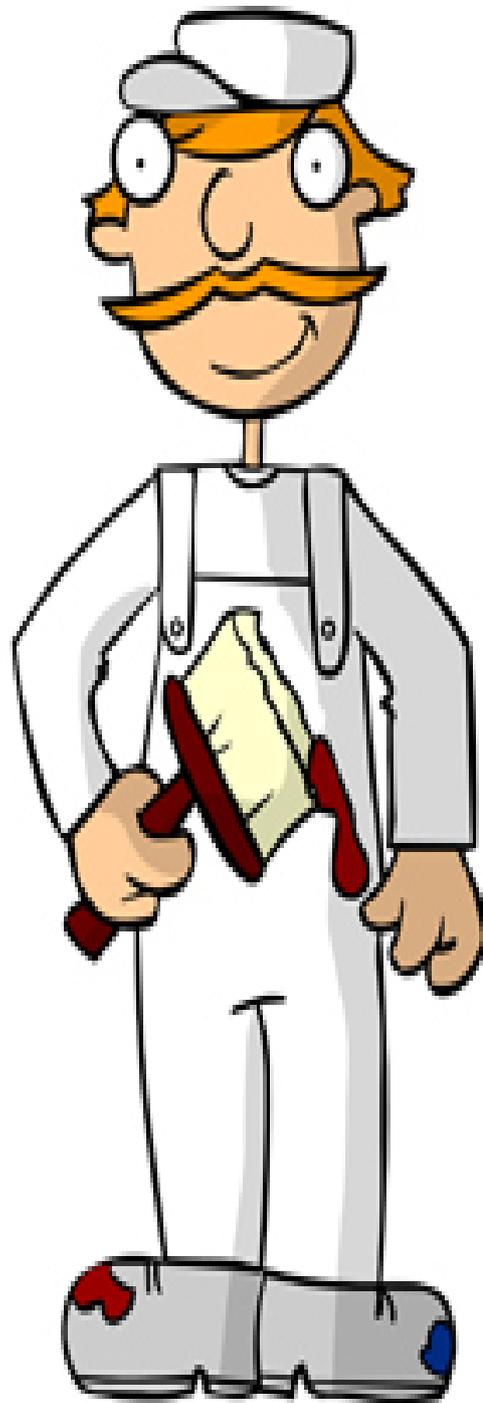


Cancel



Save Message

Unterrichtsidee: Sprachvergleich



Beispiel

- ▶ **Schularten:** Gymnasium
Fächer: BKS als erste lebende Fremdsprache und Deutsch
Zielgruppe: Unterstufe
Zeitumfang: 1-2 Stunden, ausbaufähig
- ▶ **Voraussetzende Kompetenzen fachlich:**
sprachliche und kulturelle Vielfalt in der Klasse
kennenlernen; gemeinsames Lernen und Begreifen, Erleben
und Mitgestalten kultureller Werte
Interesse und Neugier an kulturellen und sprachlichen
Unterschieden sowie Gemeinsamkeiten wecken
- ▶ **Voraussetzende Kompetenzen methodisch:**
Partnerarbeit, Spiel, Informationsblatt (Grammatik)

Thema der Stunde

Berufe in Verbindung mit Personalpronomen in fragender und verneinender Form und dem Verb „biti“ (sein) in BKS vorstellen; diese Stunde beschäftigt sich vorwiegend mit dem Bosnischen und Kroatischen; in folgenden Stunden wird mit dem kyrillischen gearbeitet, doch soll in dieser Stunde nicht zu viel Input stattfinden (à Verwirrung)

Thema der Stunde

► **Schwerpunkt**

Merkmale einer Sprache

Vergleiche zur Deutschen Sprache herstellen:
Konjugationsmuster anhand eines Verbs erkennen und
vergleichen Verneinung und Fragen in Verbindung mit
Personalpronomen betrachten und vergleichen
Interesse wecken

Vorwissen aktivieren und Sprachparallelen herstellen

► **Zusammenhang mit der Jahresplanung**

Vorheriges: Personalpronomen im Deutschen (Absprache
mit DE Lehrkraft) → **Team-Teaching**

Einstieg ins neue Thema: Sprachvergleich Deutsch mit BK
Folgendes: Vertiefung der Personalpronomen/ Pronomen
im Allgemeinen

Thema der Stunde

► Unterrichtsmittel

Vokabelliste

Informationsblatt (Grammatik)

Spiel mit Berufen (Sprachlevel A1)

Unterrichtsphase	Unterrichtsgeschehen	Phasenziele	Medien	
Begrüßung	<p>SuS werden begrüßt</p> <p>Klasse wird informiert über den heutigen Stundenablauf.</p> <p>Start in ein neues Thema</p>		Thema: Berufe in Kombination mit Personalpronomen dem Verb „Biti“, welches mit Verneinung und Frage verwendet wird am Ende der Stunde.	5
Hinführung		Überblick über Personalpronomen Verb „Biti“	Grammatik Informationsblatt	15
Erarbeitungsphase 1	<p>Spiel in Partnerarbeit: Što/Šta si ti?</p> <p>Arbeitsauftrag durch Lehrer: Finde zu den jeweiligen Figuren den richtigen Beruf!</p>	Grundmerkmale der Personalpronomen können anhand von Berufen angewendet werden.	Spiel	15
		Erweiterung des Hintergrundwissens, Parallelen zum Deutschen herstellen	Handout: Personalpronomen im Vergleich DE - BKS	
Erarbeitungsphase 2	Erste Kontrolle erfolgt durch Lehrer. Verneinung und Frage werden ins Spiel mit einbezogen.	Sind fähig mit den vorhandenen Vokabeln und grammatikalischen Strukturen Verneinungen und Fragen zu bilden.	Partnerarbeit	10
Abschluss und Ausblick	SuS erhalten einen Ausblick auf die kommende Stunde und ihre Hausaufgabe.	Letze Fragen und Unklarheiten (Personalpronomen, Satzstellung,..) sollen beseitigt werden. Sicherung der Ergebnisse.		5

Personalpronomen

Sg. Ja	Pl. mi
ti	vi
on, ona, ono	oni, one, ona

Verb „biti	-	Verneinend	-	Fragend?
Ja sam		Ja nisam (sam)	(ni +	Jesam li
Ti si		Ti nisi		Jesi li
On, ona, ono je		On, ona, ono nije		Je li
Mi smo		Mi nismo		Jesmo li
Vi ste		Vi niste		Jeste li
Oni, one, ona su		Oni, one, ona nisu		Jesu li

Personalpronomen im Vergleich

BKS	Deutsch
Ja	ich
ti (= Anredepronomen: Familie, Freunde)	du (=Anredepronomen: Familie, Freunde)
on, ona, ono (Genus: maskulin, feminin, neutral)	er, sie, es (Genus: maskulin, feminin, neutral)
mi	wir
vi (= Anredepronomen: Höflichkeitsform)	ihr (= Anredepronomen)
oni, one, ona	sie/Sie (Anredepronomen: Höflichkeitsform)

Vokabeln

biti	Sein	pjevačica	Sängerin
pjevač	Sänger	da	ja
pjevačica	Sängerin	Što/šta si ti?	Was bist du (von Beruf)?
učitelj	Lehrer	nego	sondern
učiteljica	Lehrerin	misliti	denken
konobar	Kellner	isto	auch
konobarica	Kellnerin	Da li	Wird eher im serbischen verwendet
policajac	Polizist	Je li	Wird eher im kroatischen verwendet
policajka	Polizistin	ne	nein
pjevač	Sänger		
pjevačica	Sängerin		
kuhar	Koch		
kuharica	Köchin		

Lösung des Arbeitsauftrages



Je li Ivana učiteljica?

Da, jest. Ivana je učiteljica.

A Marco je isto učitelj.

Ist Ivana Lehrerin?

Ja, ist sie. Ivana ist Lehrerin.

Und Marco ist auch Lehrer.



Da li je Peter policajac?

Da, on je policajac.

Ist Peter Polizist?

Ja, er ist Polizist.



Što/Šta si ti, Amina?

Jesi li prodavačica?

Ne, nisam prodavačica. Ja sam pjevačica.

Was bist du?

Bist du Verkäuferin?

Nein, bin ich nicht Verkäuferin. Ich bin Sängerin.



Martin je pjevač.

Ne, Martin nije pjevač.

On je konobar.

Martin ist Sänger.

Nein, Martin ist nicht Sänger.

Er ist Kellner.



Ja mislim da je Ivo konobar.

Ivo nije konobar.

Nije, nego Ivo je kuhar.

Ich denke, dass Ivo Kellner ist.

Ivo ist nicht Kellner.

Nein, (sondern) Ivo ist Koch.

Beispiel einer möglichen Hausaufgabe

► Übersetze!

Er ist Sänger.

Marija ist Lehrerin.

Ich bin Polizist.

Wer ist Lehrerin?

Martina ist keine Sängerin, sie ist Köchin.

Theoretischer Hintergrund

allgemeiner Lehrplan

Lehrplan für die lebende Fremdsprache (1 & 2)

Lehrplan Unterrichtsfach Deutsch

Im allgemeinen Lehrplan ist zusammengefasst folgendes verankert

- ▶ Achtung vor Menschen, welche nicht die gleiche ethnische Herkunft oder Religion haben.
- ▶ Erkennen gesellschaftlicher Zusammenhänge und verantwortungsvoller Umgang mit sich selbst und anderen durch das Erfahren von unterschiedlichen Kulturen.
- ▶ Akzeptanz, Respekt und gegenseitige Achtung anderer Kulturen und deren Ausdrucksformen.
- ▶ Wichtig ist die Auseinandersetzung mit der in Österreich lebenden Volksgruppen.
- ▶ Eine eventuell vorhandene Mehrsprachigkeit soll positiv besetzt sein und diese Schülerinnen und Schüler sollen dazu ermutigt werden, Kenntnisse der Muttersprache im Unterricht zum Ausdruck zu bringen.

Bildungsbereich Mensch und Gesellschaft

Das Verständnis für gesellschaftliche (insbesondere politische, wirtschaftliche, rechtliche, soziale, ökologische, kulturelle) Zusammenhänge ist eine wichtige Voraussetzung für ein befriedigendes Leben und für eine konstruktive Mitarbeit an gesellschaftlichen Aufgaben.

Die Schülerinnen und Schüler sind zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit sich selbst und mit anderen anzuleiten, insbesondere in den Bereichen Geschlecht, Sexualität und Partnerschaft. Sie sollen lernen, Ursachen und Auswirkungen von Rollenbildern, die den Geschlechtern zugeordnet werden, zu erkennen und kritisch zu prüfen.

1. Anknüpfen an die Vorkenntnisse und Vorerfahrungen der Schülerinnen und Schüler

Der Unterricht hat an die Vorkenntnisse, Vorerfahrungen und an die Vorstellungswelt der Schülerinnen und Schüler anzuknüpfen. Kontinuierliche Kontakte mit vorgelagerten und weiterführenden Schulen sind zweckmäßig.

2. Interkulturelles Lernen

Interkulturelles Lernen beschränkt sich nicht bloß darauf, andere Kulturen kennen zu lernen. Vielmehr geht es um das gemeinsame Lernen und das Begreifen, Erleben und Mitgestalten kultureller Werte. Aber es geht auch darum, Interesse und Neugier an kulturellen Unterschieden zu wecken, um nicht nur kulturelle Einheit, sondern auch Vielfalt als wertvoll erfahrbar zu machen. Durch die identitätsbildende Wirkung des Erfahrens von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Kulturen, insbesondere in ihren alltäglichen Ausdrucksformen (Lebensgewohnheiten, Sprache, Brauchtum, Texte, Liedgut usw.), sind die Schülerinnen und Schüler zu Akzeptanz, Respekt und gegenseitiger Achtung zu führen.

Die Auseinandersetzung mit dem Kulturgut der in Österreich lebenden Volksgruppen ist in allen Bundesländern wichtig, wobei sich jedoch bundeslandspezifische Schwerpunktsetzungen ergeben werden.

Unterschiedliche Ausgangsbedingungen sind zu berücksichtigen. Eine allenfalls vorhandene Zwei- oder Mehrsprachigkeit soll positiv besetzt und die Schülerinnen und Schüler sollen ermuntert werden, Kenntnisse in der Muttersprache im Unterricht sinnvoll einzubringen.

Lehrplan LEBENDE FREMDSPRACHE AHS (neu)

▶ Lehrstoff:

- ▶ Folgende Stoffgebiete kommen zum Beispiel in Betracht, wobei bei
- ▶ der Auswahl auch die Schülerinteressen zu berücksichtigen sind:
 - aktuelles Zeitgeschehen
 - kulturelles Leben
 - Übersetzen (aus der und in die Fremdsprache, schriftlich und mündlich; mündliche Wiedergabe in der anderen Sprache)
 - kreatives Schreiben

- ▶ **Punkt: interkulturelles Lernen (S.1)**
vgl. Lehrplan Allgemein, Deutsch
- ▶ **Punkt: Reflektierender Sprachvergleich (S.2)**
- ▶ *„Durch vergleichende Beobachtungen ist die Effizienz des Spracherwerbs zu steigern, die allgemeine Sprachlernkompetenz zu erhöhen und ein vertiefendes Sprachverständnis zu ermöglichen.“*
- ▶ **Punkt: Fächerübergreifende Aktivitäten (S.3)**
„Grundlegende Charakteristika von Sprache und Kommunikation sind - im Sinne eines Gesamtsprachkonzepts - in fächerübergreifender Kooperation mit anderen (klassischen und lebenden) Fremdsprachen sowie mit dem Unterrichtsgegenstand Deutsch zu behandeln.“

Exp – Bewertungskonzept (Haschek)



Quelle: <http://derstandard.at/2000009243824/5XP-fuer-Mitarbeit-Wiener-Lehrer-benotet-Schueler-wie-WoW-Spielers>

Transparenz

- Problem bei Benotung:
 - Intransparenz
- Lösung:
 - Rollenspiel-basiertes Fortschrittssystem

XP vergeben

Wer	Sektion	XP	Begründung
Jakob Steinwender	Hardware (0/500) ▼	50	Homework 
Erich Stros	Hardware (0/500) ▼		zB: Mitarbeit, Hausübung, etc..
Roman Zouplna	Hardware (0/500) ▼		zB: Mitarbeit, Hausübung, etc..
Test Schüler	Hardware (0/500) ▼		zB: Mitarbeit, Hausübung, etc..

Höchste XP Angabe zur jeweiligen Sektion hinzufügen?

XP Eintragen

Aktuelle Note: 5

Noch **660 XP** bis zur nächst besseren Note

Hardware **3**

Du brauchst noch **18 XP** für die nächst bessere Note

Note: 3 (360 / 500XP)

Datum	XP	Grund
07.12 (12:41)	5	Attendance
07.12 (12:41)	10	Participation
07.12 (12:41)	25	Homework
07.12 (12:41)	20	Presentation about Hackers
07.12 (12:42)	50	Test with 50 points
07.12 (12:42)	250	Project: Build a robot

Linux **5**

Du brauchst noch **255 XP** für die nächst bessere Note

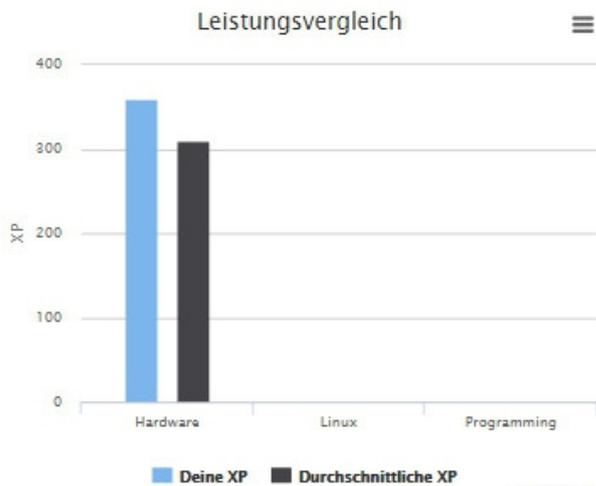
Note: 5 (0 / 500XP)

Programmierung **5**

Du brauchst noch **510 XP** für die nächst bessere Note

Note: 5 (0 / 1000XP)

Leistungsvergleich



Aufgaben



Du hast **2** von **3** Aufgaben abgegeben

Aufgabe	Datum	Abgegeben
Homework 1: Hardware	07.12.14 (12:45)	Ja
Project: Robot	07.12.14 (12:46)	Ja, zu spät
Homework: Essay about Servers	07.12.14 (12:47)	Nein

Durchgespielt?

- Kritik:

- „Highlevel“ Schüler entspannen sich auf XP-„Polster“

- Tatsächlich „High Level Syndrom“

- Mehr Leistung

- Helfen Mitschülern

- Selbstvertrauen

Quellen

Lehrplan lebende Fremdsprache:

https://www.bmbf.gv.at/schulen/unterricht/lp/lp_ahs_os_lebende_fs_11854.pdf?4dzgm2

Allgemeiner Lehrplan:

https://www.bmbf.gv.at/schulen/unterricht/lp/11668_11668.pdf?4dzgm2

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!